



Unsere Hausordnung

In unserer Schule leben wir in einer Gemeinschaft. Der Aufenthalt darin ist ein großer Teil unseres Lebens.

Um dieses Leben schön angenehm zu gestalten, darf sich jeder frei und ungezwungen bewegen, soweit er die Ordnung und die Rechte anderer achtet.

*„Was du nicht willst, das man dir tu,
das füg auch keine anderen zu.“*

Eine Schulgemeinschaft, in der alle einträchtig miteinander leben können, bedarf es einer Schulordnung. Alle sind aufgerufen für ein gutes Zusammenleben zu sorgen.



Diese Leitsätze, gemeinsam von Lehrern, Eltern und Kindern erarbeitet und auf der Gesamtkonferenz vom 27. September 2017 (geändert am 15.05.2024) bestätigt, helfen unser Zusammenleben zu organisieren.

Situationsbedingt können sie ohne Beschlussfassung durch die Gesamtkonferenz von der Schulleitung angepasst werden.



1. Verhalten vor Unterrichtsbeginn

- > Am Morgen warte ich auf dem Schulhof vor dem Haupteingang. Meine Eltern verabschieden sich hier von mir.
- > Ab 7.00 Uhr übernehmen die Pädagogischen Mitarbeiter die Aufsicht.
- > Ab 7.00 Uhr betrete ich ruhig das Schulgebäude und gehe zu meinem Klassenraum.
- > Bei einer Freistunde zur 1. Stunde bin ich spätestens um 7.20 Uhr da und nutze das Betreuungsangebot **oder** ich komme um 8.10 Uhr.

2. Verhalten im Unterricht

- > Ich bin pünktlich.
- > Zu Unterrichtsbeginn, also mit dem Klingelzeichen, bin ich an meinem Platz. Meine Arbeitsmaterialien liegen bereit.
- > Ich beachte die Klassenregeln
- > Bei Stundenwechsel verhalte ich mich ruhig und warte bis der Lehrer kommt.
- > Ich behandle meine Unterrichtsmaterialien sorgsam.
- > Hausaufgaben zu machen, gehört zu meinen Pflichten.

3. Verhalten in der Pause

- > In den kleinen Pausen bin ich in meinem Klassenraum und bereite mich auf die nächste Stunde vor.
- > Ich nutze die Pause um auf die Toilette zu gehen.
- > Essenpausen verbringe ich im Sitzen um in Ruhe zu essen.
- > In den Bewegungspausen bin ich auf dem Schulhof, auf der Wiese oder auf dem Spielplatz. Die Sportanlage betrete ich nur während des Sportunterrichts.
- > Ausgeliehene Spielsache bringe ich zurück.
- > Ich befolge die Anweisungen der Pausenaufsicht.
- > Bei schlechtem Wetter verbringe ich die Bewegungspause im Klassenraum. Die Regenpause wird durch Ansage der Schulleitung mitgeteilt.



4. Verhalten nach Unterrichtsschluss

- > Nach Unterrichtsschluss stelle ich meinen Stuhl hoch.
- > Ich achte darauf, dass mein Platz in Ordnung ist.
- > Als Hauskind verabschiede ich mich beim Lehrer oder Pädagogischen Mitarbeiter, verlasse das Schulgelände und gehe sofort nach Hause.
- > Als Hortkind melde ich mich bei meinem Erzieher und gehe gemeinsam mit meiner Gruppe in den Hort.
- > Als Fahrschüler werde ich von einem Pädagogischen Mitarbeiter bis zur Busabfahrt betreut.
- > Eltern, die ihre Kinder abholen möchten, können zum entsprechenden Stundenende oder nach dem Mittagessen (Dritt- und Viertklässler 12.10 Uhr, Kinder in der SEP 12.30 Uhr) auf den Schulhof am Haupteingang kommen und verlassen dann gemeinsam mit ihrem Kind das Schulgelände.

5. Zusammenarbeit

- > Elterngespräche können telefonisch, per E-Mail, Schul.cloud oder über das Hausaufgabenheft vereinbart werden.
- > Die Vertreter der Klassenelternschaften sind ebenfalls Partner für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

6. Krankheit oder Freistellung

- > Bei Erkrankung melden die Personensorgeberechtigten dies über die Schul.cloud dem Klassenleiter mit.
- > Spätestens nach drei Tagen legen sie eine schriftliche Entschuldigung vor.
- > Ansteckende Infektionskrankheiten melden meine Eltern umgehend.
- > Wenn ich nicht am Sport- oder/und Schwimmunterricht teilnehmen kann, stellen meine Eltern einen schriftlichen Antrag auf Befreiung. Eine Befreiung, die länger als 14 Tage notwendig ist, muss durch einen Arzt attestiert werden
- > Das Essen melden meine Eltern ab.
- > Freistellungen, auch wenn es sich nur um einzelne Stunden handelt, müssen meine Eltern vorher schriftlich (in der Regel 2 Wochen



vorher) beantragen.

7. Notfälle

- > Ich teile einen Unfall sofort mit.
- > Ein Lehrer oder ein Pädagogischer Mitarbeiter benachrichtigt meine Eltern und trägt den Vorfall in das Unfallbuch ein (Sekretariat).
- > Bei schwerwiegenden Unfällen wird über das Sekretariat ein Notarzt angefordert.
- > Das Verhalten bei Alarm richtet sich dem Plan der Schule. Ein Akustisches Signal kündigt den Alarm an. Der Fluchtweg ist allen bekannt.

8. Sicherheit

- > Es werden bruchsichere Trinkflaschen benutzt.
- > Fachräume (Gestalten-, PC-Raum, Turnhalle, Schulgarten, Spielplatz) dürfen aus Sicherheitsgründen nur in Begleitung des Fachlehrers oder der Aufsichtsperson betreten werden.
- > Für den Schulgarten-, Sport-, Schwimm- und Gestaltenunterricht gibt es von den Lehrern Hinweise zur Beachtung der Besonderheiten in diesen Fächern.
- > Klassen- und Fachräume sind während der Bewegungspausen verschlossen zu halten.